

1. Unsere Demokratie verliert ihr Gesicht

An Amerikas Werten soll die Welt genesen. Doch zuerst muss die Nation in der Krise diese Werte wiederfinden

Von Norman Birnbaum in DIE ZEIT 45/2005 vom 3.11.2005

Quelle: [DIE ZEIT](#)

2. Kniefall vor der Rendite

SIEMENS Die Konzernführung setzt die Belegschaft mit radikalen Sanierungsplänen unter Druck – und macht Gewinne. Arbeitsplätze werden trotzdem abgebaut

Von Corell Wex im „Freitag“ vom 4.11.2005

Quelle: [Freitag](#)

3. »Geld ist da«

Ein Gespräch mit IG-Metall-Chef Jürgen Peters über die bevorstehende Tarifrunde, Berliner Sparpläne und »Vertrauensspesen« bei VW in DIE ZEIT 45/2005 vom 3.11.05

Quelle: [DIE ZEIT](#)

AM: Ein in vieler Hinsicht interessantes Interview. Ein bisschen auch wegen der typischen Vorurteile von Journalisten, so zur angeblichen Bedeutung von Lohnnebenkosten.

4. “Für optimale Lösungen ist jetzt nicht die Zeit”

Der SPD-Politiker Erhard Eppler sieht seine Partei zum Erfolg verurteilt. Die große Koalition könnte das Ende der neoliberalen Ära bedeuten in der taz vom 3.11.2005

Quelle: [die tageszeitung](#)

AM: Wie immer in letzter Zeit ein anderer Erhard Eppler. Gradlinigkeit zeigt sich, so lernen wir bei E.E., durch offensiven Umgang mit Hartz IV. Darauf muss man erst noch kommen. Siehe folgende Passage: Erhard Eppler: Matthias Platzeck wäre ein guter Parteivorsitzender, denn er hat ein hohes Maß an politischer Energie. Seine politische Geradlinigkeit hat er in Brandenburg bewiesen, als er mit Hartz IV offensiv umging und damit auch noch die vergangene Landtagswahl gewonnen hat. Er ist also kein Opportunist, hat einen wachen Intellekt und ist doch volksnah.

5. »Nahles erhielt die Quittung für ihre Anpassung«

Über die Querelen und Linienkämpfe in der SPD und das Profil der designierten Führungsriege Matthias Platzeck/Hubertus Heil.

Ein Gespräch mit Uli Maurer

Interview: Jürgen Elsässer junge Welt vom 04.11.2005

Quelle: [junge Welt](#)

6. **Die wunderbare Ölvermehrung**

VON HAUKE RITZ.

Quelle: [die tageszeitung](#)

AM: Die Wiener Energieagentur überschätzt die Verfügbarkeit an Öl. Jörg Schindler, der das Energieberatungsunternehmen L-B-Systemtechnik leitet, warnt seit Jahren vor Fehleinschätzungen.